



Deutsche Schule
Shanghai Hongqiao

**Konzept
englischsprachiger und bilingualer
Sachfachunterricht in der
Sekundarstufe**

**an der
Deutschen Schule Shanghai Hongqiao**

Die Deutsche Schule Shanghai Hongqiao vermittelt **Wissen und Bildung**, um junge Menschen entsprechend ihrer **Fähigkeiten zu fordern** und sie als mündige Bürger für die **globalisierte Welt zu befähigen** (vgl. Leitbild Artikel 1 und 3).

Das englischsprachige und bilinguale Lernangebot der Deutschen Schule Shanghai Hongqiao strebt im Sinne der Vorbereitung auf die Internationalisierung der Lebens- und Arbeitswelt den Erwerb einer vertieften kommunikativen und interkulturellen Handlungskompetenz an. In den Sachfächern Geografie und Geschichte wird der authentische Gebrauch der englischen Sprache über den Sprachunterricht hinausgehend mit Themen in einem fachlichen Kontext vernetzt. Dadurch erhalten die Schüler¹ die Möglichkeit, fremdsprachliche Kompetenzen auf hohem Niveau weiter zu entwickeln, sowie fachbezogene Themen und Fragestellungen als Sprech- und Schreibimpulse zu erfahren.²

1. Das englischsprachige und bilinguale Lernangebot

Die Deutsche Schule Shanghai Hongqiao bietet neben dem deutschsprachigen Unterricht in Geografie und Geschichte auch ab Klasse 7 englischsprachigen Geografie- und ab Klasse 8 bilingualen Geschichtsunterricht an.

		Geografie		Geschichte	
Klasse	12	Geo dt.	Geo engl.	Ge bili.	Ge dt.
Klasse	11				
Klasse	10				
Klasse	9	Geo dt.	Geo engl.	Ge bili.	Ge dt.
Klasse	8				
Klasse	7			Geo dt.	
Klasse	6				
Klasse	5				

¹ Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.

² vgl. Bericht. „Konzept für den bilingualen Unterricht – Erfahrungsbericht und Vorschläge zur Weiterentwicklung“. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 17.10.2013, S.6

2. Voraussetzungen zur Teilnahme an den englischsprachigen und bilingualen Sachfächern

Grundsätzlich kann sich jeder Schüler der Deutschen Schule Shanghai Hongqiao für die Teilnahme an einem englischsprachigen und/oder bilingualen Sachfach anmelden, unabhängig von der Schulform. Jedoch wird englischsprachiger und bilingualer Fachunterricht als „Beitrag zur Begabtenförderung im sprachlichen Bereich“³ verstanden.

Sehr gute bis gute Leistungen in den Fächern Englisch, Geografie und Geschichte in den Jahrgängen in allen Schulformen können darauf hindeuten, dass ein Schüler den Anforderungen des englischsprachigen und bilingualen Sachfaches gerecht wird. Die Leistungen lassen erkennen, inwieweit die Fähigkeiten im Umgang mit der englischen Sprache und den Methoden in den Sachfächern ausgebildet sind. Darüber hinaus ist eine hohe Lernmotivation und die Freude an der Kommunikation in den besagten Sachfächern eine wesentliche Voraussetzung für den Leistungserfolg. Das Angebot zielt nicht darauf eventuelle Mängel in der englischen Sprache nachzuarbeiten.

3. Wahl zur Teilnahme an den englischsprachigen und bilingualen Sachfächern

	Geografie	Geschichte
Wahl zur Teilnahme in Klasse 7	Im zweiten Halbjahr der Klasse 6 erfolgt eine Wahl über die Teilnahme am englischsprachigen Geografieunterricht. Für Klasse 7 werden deutsch- und englischsprachige Geografiekurse eingerichtet.	
Wahl zur Teilnahme in Klasse 7/8	Im zweiten Halbjahr der Klasse 7 bzw. 8 wählen die Schüler wiederum zwischen englisch- oder deutschsprachiger Geografie sowie zusätzlich zwischen deutschsprachiger oder bilingualer Geschichte. Entsprechende Kurse werden für die nächsthöhere Jahrgangsstufe eingerichtet. Schüler, die bereits Geografie auf Englisch belegten, können weiterhin an dem Kurs teilnehmen, insofern die oben angeführten Voraussetzungen erfüllt und der Kurs nicht mit der Note mangelhaft abgeschlossen wurde.	
Wahl zur Teilnahme in Klasse 8/9	Für die Teilnahme von Neueinsteigern in den englischsprachigen bzw. bilingualen Fächern sind wiederum die oben angeführten Voraussetzungen nachzuweisen. Schüler, die bereits Geografie auf Englisch oder Geschichte bilingual belegten, können weiterhin an dem Kurs teilnehmen, insofern die oben angeführten Voraussetzungen erfüllt und der Kurs nicht mit der Note mangelhaft abgeschlossen	

³ Bericht „Konzept für den bilingualen Unterricht“, KMK, S.5

wurde.

Wechsel des Kurses	Ein Wechsel von einem englischsprachigen/bilingualen in einen deutschsprachigen Kurs ist in der Regel nur zum Halbjahr und mit Zustimmung der Klassenkonferenz möglich. Ein umgekehrter Wechsel ist im Laufe eines Schuljahres - von Schülern, die neu an die Schule kommen, abgesehen - nicht möglich.
--------------------	---

4. Besondere Merkmale der englischsprachigen und bilingualen Sachfächer in den Klassenstufen 7/8 bis 10 und 10RS⁴

	Geografie	Geschichte
Arbeitsprache	Englisch	Deutsch- und englischsprachig basierte Kompetenzen werden integrativ eingesetzt.
Lehrplanbezug	Die Lerninhalte im deutschsprachigen und englischsprachig/bilingualen Fachunterricht folgen denselben Lehrplänen. Das Fachcurriculum ist für die englischsprachigen/bilingualen Sachfächer um internationale Akzentuierungen im Besonderen aus dem englischsprachigen Raum ergänzt.	
Anzubahnende Kompetenzen	Der englischsprachige Geografie- und der bilinguale Geschichtsunterricht üben beide Kompetenzen, die für das jeweils andere Fach maßgeblich sind. So erfordert die Beschreibung von Karten, Bildern, Karikaturen, Diagrammen, Tabellen oder die Darstellung von zeitlichen, räumlichen, kausalen Zusammenhängen in der Fremdsprache in beiden Fächern ähnliche Vorgehensweisen, entsprechendes Vokabular und den Zugriff auf eingeübte sprachliche Muster. Im Verlauf der Klassen 7 bis 9 zu erwerbende Kompetenzen bauen aufeinander auf und steigen im Anforderungsniveau.	
Binnen-differenzierung	Binnendifferenzierung für die Schüler der Realschule erfolgt bei gleichen Inhalten ⁵ durch unterschiedliche methodische Vorgehensweisen im Unterricht und differenzierte Aufgabenstellungen und/oder Benotungskriterien. Ggf. sind dort, wo Schüler eigenständig arbeiten, kleinschrittigere Vorgehensweisen oder verstärkte Hilfestellungen notwendig.	
Bewertung	Bewertet werden die im Sachfach erbrachten Leistungen. Die sprachlichen Leistungen sind dabei je nach Lernfortschritt angemessen zu berücksichtigen.	

⁴ In Orientierung am Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland verabschiedet am 13.07.2005 i. d. F. vom 17.09.2008.

⁵ Die Inhalte im englischsprachigen Geografieunterricht in Klassenstufe 10 weichen auch für die Realschüler von den Themen des Curriculums 10 RS für den deutschsprachigen Geografieunterricht ab.

5. Besonderheiten des englischsprachigen und bilingualen Sachfachunterrichtes in der Oberstufe

Mit Beginn der Klasse 10 können die Schüler Wahlentscheidungen über Belegungen in den Sprachen, den gesellschaftswissenschaftlichen und den naturwissenschaftlichen Fächern treffen, die sich ggf. bereits auf die Qualifikations- und Prüfungsfächer sowie die Abiturprüfung, das Deutsche Internationale Abitur (DIA), an der Deutschen Schule Shanghai Hongqiao nach Klasse 12 auswirken. Die Abiturienten haben die Möglichkeit, bis zu 50% der Prüfungsfächer in englischer Sprache abzulegen. Eine diesbezügliche Beratung erfolgt im zweiten Halbjahr der Klasse 9.

Alle Schüler haben am Ende der Klasse 9 die Möglichkeit, zwischen beiden Sprachvarianten zu wählen. Eine Änderung der Wahl von der englischen zur deutschen Variante ist sowohl im Halbjahr der 10. Klasse als auch in der 11. Klasse noch möglich, andersherum nicht.

Für einen Neueinstieg in die fremdsprachigen Sachfächer zu Beginn der gymnasialen Oberstufe in Klasse 10 an der Deutschen Schule Shanghai Hongqiao sind die oben angeführten Voraussetzungen nachzuweisen.

Mit der Entscheidung in Klasse 7 bis 9 ist keine Vorfestlegung über die Art der Abiturprüfung verbunden. Es ist für das neue DIA nicht zwingend notwendig, die bilinguale/englische Variante zu wählen.